



# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

**Nr. 4, Sonderausgabe**

21. Februar 2019

## HERZLICHE EINLADUNG ZUR VOR- UND BÜRGERVERSAMMLUNG

### Geschätze Bürgerinnen und Bürger

Mit diesem Mitteilungsblatt halten Sie die jährliche Sonderausgabe in der Hand, in welcher wir Sie über den Jahresabschluss 2018 und das Budget 2019 informieren werden. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse.

Der allgemeine Geschäftshaushalt der Politischen Gemeinde Au schliesst mit einem Einnahmenüberschuss (Gewinn) von CHF 432'609.73 ab. Gegenüber dem budgetierten Rückschlag (Verlust) von CHF 1'296'950 ist das eine Besserstellung von rund CHF 1'729'560. Mehreinnahmen so wie Minderausgaben führen zu diesem positiven Jahresabschluss.

Das Budget 2019 sieht, bei gleichbleibendem Steuerfuss von 90%, einen Rückschlag von CHF 1'003'900 vor. Dieser voraussichtliche Verlust soll durch die Steuerausgleichsreserve gedeckt werden.

Die kantonale Regierung hat beschlossen, dass Gemeinden per 1. Januar 2019 das neue Rechnungslegungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) verwenden. Durch die damit verbundene Umstellung vom Kontenplan ist in diesem Jahreswechsel

keine übliche 1:1-Gegenüberstellung der Finanzaufstellungen möglich. Einmalig wird das Budget und die Rechnung 2018 gegenübergestellt und das Budget 2019 separat aufgeführt. Ein gewohnter Budget-Rechnung-Budget-Vergleich ist in diesem Jahr somit im Detail nur bedingt möglich. Im nächsten Jahr wird der Vergleich dann wieder einfacher. Ich bitte Sie um Verständnis.

Mit der Umstellung auf RMSG mussten auch Abschreibungsdauern auf Investitionen neu definiert und angepasst werden. Die Abschreibungszeiträume mussten zum Teil deutlich verlängert werden, was grundsätzlich zu einer Entlastung des jährlichen Finanzhaushalts führt. Auf der anderen Seite müssen mehr Projekte direkt über die Erfolgsrechnung abgewickelt werden, was wiederum zu einer Mehrbelastung der Jahresrechnung führen kann. Ich bin davon überzeugt, dass wir uns bald an die RMSG-Neuerungen gewöhnen werden.



Im Namen von Personal und Gemeinderat danke ich Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung, damit wir die Dienstleistung für die Gemeinschaft erbringen können. Herzlichen Dank.

Christian Sepin, Gemeindepäsident

## EINLEITUNG

Sie halten die Kombination mit dem ordentlichen Mitteilungsblatt (Seite 5 bis 8) und der Sonderausgabe speziell zu den Bürgerversammlungen der Politischen Gemeinde Au und der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg in Ihren Händen. Mit bestem Wissen und Gewissen setzen sich zahlreiche Behördenmitglieder und Angestellte dafür ein, Ihnen eine hervorragende Infrastruktur, ein Bildungsangebot, sichere Wasser- und Stromversorgung, eine einwandfrei funktionierende Entsorgung und vieles mehr zu bieten. Dies alles trägt dazu bei, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und sich auf die wichtigen Sachen konzentrieren können. Schenken Sie uns Ihre Aufmerksamkeit. Nehmen Sie sich etwas Zeit und kommen Sie an die gemeinsamen Vor- und/oder Bürgerversammlungen. Es dürfen alle Interessierten teilnehmen. An der Vorversammlung werden die beiden Körperschaften gemeinsam über die Aktivitäten berichten. Die Bürgerversammlungen

finden separat statt, jedoch am gleichen Abend.

Die Vorversammlung hat keinen formellen Rahmen wie die Bürgerversammlung. Es werden keine Beschlüsse gefasst. Aber es können Meinungen gebildet werden. An der Vorversammlung wird ungezwungen votiert und diskutiert.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Versammlungen ein! Es würde uns freuen, Sie an den beiden Anlässen begrüssen zu dürfen.

### **Montag, 11. März 2019, 19.00 Uhr, Vorversammlung**

Aula OMR Am Bach, Römerstrasse 12, Heerbrugg

### **Montag, 18. März 2019, 19.00 Uhr, Bürgerversammlungen**

Mehrzweckhalle Wees, Kirchweg 8, Au

## Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2018 wieder einige Herausforderungen anzugehen. Er hatte an 19 Sitzungen insgesamt 350 Traktanden behandelt. Die schriftlichen Protokolle umfassen 798 Seiten. Die einzelnen Ratsmitglieder waren darüber hinaus in Kommissionen sowie als Delegierte in regionalen Organisationen tätig.



Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen (von links): Franco Frisenda, Gloria Schöbi, Ernst Brändle, Christian Sepin, Gemeindepräsident, Marcel Fürer, Gemeinderatsschreiber, Markus Bernet, Carola Espanhol, Alex Frei.

## Projekt Dorfzentrum, erste Etappe wird umgesetzt

Die erste Etappe der Dorfzentrumsgestaltung in Au konnte gründlich definiert werden und soll in den nächsten Monaten umgesetzt werden. Planmässig fangen die Arbeiten ab März 2019 an und dauern bis Ende Jahr.



Visualisierung des neuen Kirchwegs in Au.

## Projekt Sportanlagen Tägeren

Die Planung vom Sportplatzprojekt Tägeren ist in der Detailphase und kann voraussichtlich bald der Bürgerschaft präsentiert werden und ihr später zur Kreditabstimmung vorgelegt werden.

## Friedhof Heerbrugg

In Heerbrugg konnte die Sanierung und Umgestaltung des Friedhofs mit einem erfreulichen Resultat abgeschlossen werden. Der Friedhof Heerbrugg wurde dadurch offener und übersichtlicher. Die Gehwege sind neu breiter, damit der Durchgang mit Rollatoren und Rollstühlen leichter fällt. Neu ist auch die Treppe beim

Abdankungsplatz mit seitlichem Handlauf. Dadurch wurden mehr Platz und Ausweichmöglichkeiten geschaffen. Bei den Gräbern wurden die Stellriemen durch Granitplatten ersetzt. Zudem hat man zwischen den Gräbern Kieswege angelegt. Die neuen Hecken gliedern nun die Grabfelder. Der Urnenhof wurde ebenfalls neugestaltet. Eine neue Wegverbindung führt nun zu den Urnengräbern, wo man den Platz erweitert und vergrössert hat. Eine besondere Erneuerung haben die Kindergräber auf der Wiese oberhalb des Abdankungsplatzes erfahren.

## Umbau Altersheim

Die Bedürfnisse und Ansprüche der Bewohner sind im Wandel. Individualität und Privatsphäre werden wichtiger und daher sind Doppelzimmer in zunehmendem Masse kaum mehr gefragt. Die Politische Gemeinde Au hat dies erkannt und aus diesem Grund sechs neue Einzelzimmer erstellt, die ab April 2019 bezugsbereit sind. Im Zuge dieser Erweiterung werden auch die Büroräumlichkeiten umgebaut. Die bestehende Kapelle wird in Büroräume umgebaut. Für die Kapelle erfolgt ein Anbau an den Speisesaal. Dieser kann bei Bedarf bzw. grösseren Anlässen als erweiterter Speisesaal genutzt werden.

## Hochwasserschutz Littenbach und Äächeli

Zum Hochwasserschutz Littenbach und Äächeli wurde an mehreren Informationsanlässen über den aktuellen Projektstand informiert und die Ideen, Beiträge und Wünsche aus der Bevölkerung aufgenommen. Auch für dieses Jahr sind weitere solche Anlässe vorgesehen.

## TRAKTANDENLISTE

### Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au

1. Jahresrechnung 2018 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2019 und Steuerfuss 2019 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

### Stimmausweise

Als Stimmkarte gilt die per Post separat zugestellte Karte «Stimmausweis». Diese ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise oder weitere Exemplare der Jahresrechnung können beim Frontoffice bezogen werden.

### Jahresrechnung

Bei der neugestalteten Jahresrechnung wurde nebst der attraktiven, farblichen Darstellung auch die Übersichtlichkeit durch gruppenweise Präsentation der Konten verbessert. Ganz im Sinne «weniger ist mehr». Selbstverständlich können Interessierte die Detaillisten mit den einzelnen Konten beziehen. Dazu melden Sie sich bitte bei der Finanzverwaltung (Büro 11).

### Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Behörden, Schulleitungs- und Lehrpersonen aller Stufen setzten sich in der Primarschule Au-Heerbrugg für eine zeitgemässe und umfassende Bildung ein. An 13 Schulratssitzungen, in Kommissionen und an mehreren Klausurtagungen wurden die strategischen Leitplanken gesetzt, sowie Sachgeschäfte beraten und entschieden.



Der Schulrat (von links): Christoph Sieber, Judith Pizzingrilli, Monica Gremminger, Cornelia Hartmann und Walter Portmann.

### Entwicklung eines Medienbildungskonzeptes

Die Primarschulen Au-Heerbrugg, Berneck und die Oberstufe Mittelrheintal haben seit der Einführung des Computers in der Schule ihre ICT-Infrastruktur (Information and Communication Technology) kontinuierlich ausgebaut. Nun prüfen wir mit den Schulen Berneck und der Oberstufe Mittelrheintal eine Erweiterung und eine Erneuerung vor allem auch im Bereich der pädagogischen Nutzung. Der neue Lehrplan zeigt auf, dass die Schülerinnen und Schüler in Zukunft über erweiterte Kompetenzen im Umgang mit ICT & Medien verfügen müssen. Das Medienbildungskonzept legt die Ziele und Inhalte der schulischen Medienbildung fest und es klärt die Nutzung von digitalen Medien als Informations- und Kommunikationsinstrument im Schulteam und zur Kommunikation mit dem schulischen Umfeld. Das Konzept sollte bis Ende Schuljahr 2018 bis 2019 erstellt sein, so dass erste Umsetzungen im Jahr 2020 möglich sein werden.

### Fördern

Das Sonderpädagogikkonzept, das die Ausgestaltung der sonderpädagogischen Massnahmen für Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf ab Geburt bis zum vollendeten 20.

Altersjahr beschreibt, ist seit dem Schuljahr 2015/16 in Vollzug. Weitere Teile des Sonderpädagogik-Konzepts, namentlich das Versorgungskonzept für den Sonderschulunterricht, der Ausbau der behinderungsspezifischen Beratung und Unterstützung sowie der Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit den Sonderschulen, werden durch das Bildungsdepartement schrittweise in den kommenden Jahren umgesetzt. Im Jahr 2018 hat die Sprachheilschule St. Gallen einen weiteren Standort in Balgach eröffnet. Dies ermöglicht Schülerinnen und Schülern aus unserer Gemeinde eine Beschulung in nächster Nähe.

### Erste Schuljahre

Die Ausgestaltung des Kindergartens und der ersten Schuljahre werden durch die Schulträger im Kanton unterschiedlich vorgenommen. Das Sonderpädagogik-Konzept und die Weisungen zur Unterrichtsorganisation, Klassenbildung und zum Personalpool in der Volksschule, die seit dem Schuljahr 2017/18 angewendet werden, geben den entsprechenden Rahmen vor. Die Primarschule Au-Heerbrugg hat innerhalb dieses Rahmens ihre Wahl vorgenommen. Die Primarschule Au-Heerbrugg übernimmt die Koordination dieser Angebote und unterstützt die bewährten Kursveranstalter in ihren Bemühungen. Vom Kanton sollen in nächster Zeit Orientierungshilfen in didaktischer Hinsicht und Leitsätze für den Übergang von der Vorschule in den Kindergarten erstellt werden.

### Zukunft

Eine moderne Schule muss sich in den nächsten Jahren pädagogisch weiterentwickeln. Die Strukturen in Organisation, Verwaltung und Führung sind auch nach dem «Nein» zur Einheitsgemeinde weiter zu optimieren. Auf allen Stufen ist es immer wichtiger, den Wissenstransfer sicher zu stellen. Nur so können wir Qualität und Kontinuität gewährleisten. Wir sind bestrebt dies anzugehen und dabei die Vermittlung der Kernkompetenzen nicht zu vernachlässigen.

Walter Portmann,  
Schulratspräsident



### Rechnung 2018

Die Schulrechnung schliesst mit einem Gesamtüberschuss von CHF 229'032.29 ab. Der Überschuss wird den drei politischen Gemeinden Au, Berneck und Balgach aufgrund der gewichteten Schülerzahlen Ende 2017 anteilmässig zurückvergütet.

### Budget 2019

Gemäss neuem Erlass zum Gemeindegesetz wird ab 1. Januar 2019 folgender Verteilschlüssel angewendet: 70% des Finanzbedarfs werden aufgrund der Schülerzahlen (bei

doppelter Gewichtung von Sonderschülern) verteilt, die restlichen 30% werden aufgrund der Einwohnerzahl auf dem Gebiet der Schulgemeinde aufgeteilt. Im vorliegenden Budget rechnet die Schulgemeinde mit einem Finanzbedarf von insgesamt CHF 10'890'450. Gemäss oben erwähntem Schlüssel ergeben sich folgende Gemeindeanteile:

Politische Gemeinde Au	CHF	10'283'079
Politische Gemeinde Berneck	CHF	220'414
Politische Gemeinde Balgach	CHF	386'957

### Schulhaus Blattacker

Die erste von drei Phasen konnte termingerecht bis Ende Sommerferien 2018 fertiggestellt werden. Drei Klassenzimmer, inklusive Gruppenräume, wurden saniert und erhielten jeweils einen neuen Bodenbelag sowie neue Schränke. Der Eingangsbereich wurde neugestaltet und die Fassade wurde gereinigt.



Die neuen Klassenzimmer im Schulhaus Blattacker.

### Schulhaus Haslach

Beim mittlerweile 18-jährigen Schulhaus Haslach, Au, wurden die Betonfassade und die milchigen Fenster gereinigt und neu imprägniert.



Das Schulhaus Haslach nach der Reinigung.

### Vorgesehene Projekte im Jahr 2019:

- Kindergarten Blattacker: Zaun auf der Seite Blattackerweg
- Sporthalle Wees: Anpassungsarbeiten des Velounterstandes und Umgebung wegen der Sanierung des Kirchwegs
- Mehrzweckhalle: Installation einer neuen Heizung
- Schulhaus Blattacker: Beginn der zweiten Phase der Innenrenovierung
- Schulhaus Sonnenberg: Diverse Veränderungen im Eingangsbereich und in der Pausenplatzgestaltung



### TRAKTANDENLISTE

#### Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg

Montag, 18. März 2019, um 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wees, Kirchweg 8, Au

1. Musikalischer Auftakt
2. Vorlage der Jahresrechnung 2018 der Primarschule Au-Heerbrugg
3. Budget und Steuerbedarf 2019
4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Als Stimmausweis gilt die zugestellte Stimmkarte.

Fehlende Stimmkarten und Amtsrechnungen können bei der Schulverwaltung, Kirchweg 1, 9434 Au, bezogen werden.

#### Vorversammlung

Montag, 11. März 2019, 19.00 Uhr, in der Aula OMR Am Bach, Römerstrasse 12, Heerbrugg

#### Organisatorisches

Anträge: Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 Gemeindegesetz [sGS 151.2]).

#### Diskussionsbeiträge

Diskussionsredner/innen werden ersucht, ihre Voten am Mikrofon abzugeben.

Seit dem Jahr 2013 bietet die Gemeinde Au im Rahmen der ganzheitlichen Kinder- und Jugendhilfe die Offene Jugendarbeit an. Nebst den Öffnungszeiten des Jugendtreffs organisiert die Offene Jugendarbeit auch diverse andere Angebote, wie beispielsweise den Mädchentreff, Ferienlager, Präsenz an öffentlichen Anlässen, und wirkt bei verschiedenen Projekten, wie z.B. dem Ferienspass, Rheintal Soundz oder dem Respect Camp, mit.

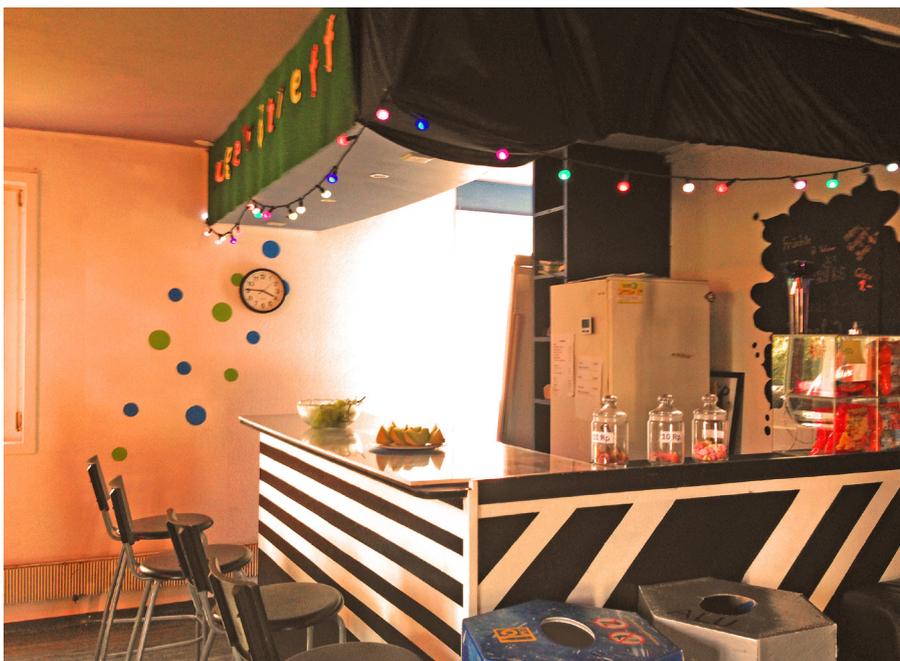


Mit der Mobilien Jugendarbeit konnte das Angebot der Offenen Jugendarbeit weiter ausgebaut werden.

Aufgrund der grossen Nachfrage in den letzten Jahren konnte die Jugendarbeit ihr Angebot auf das neue Jahr erweitern. So wurde bereits per Ende des letzten Jahres die Mobile Jugendarbeit (MOJA) aufgebaut, bei der sich die Jugendarbeitenden regelmässig an öffentlichen Plätzen in Au und Heerbrugg bewegen, um die Jugendlichen aus der Gemeinde dort aufzusuchen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Damit wird auf den Trend reagiert, dass Jugendarbeit auch ausserhalb der Jugendtreffs stattfindet und flexibel sein soll.

Ausserdem wird im Jugendtreff neu jeweils am Freitag von 16.00

bis 18.00 Uhr (oder nach Terminvereinbarung) eine Jugendberatung angeboten, bei der Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren zu Fragen verschiedenster Art (Bewerbungen, Lehre, familiäre und soziale Fragestellungen) von den Jugendarbeitenden Unterstützung einholen können. Die beiden neuen Angebote dienen dazu, den Jugendlichen aus der Gemeinde ein breites Unterstützungsangebot für deren Entwicklungsprozess zu bieten und ihre soziale Integration zu fördern. Selbstverständlich steht es auch Eltern und Unterstützungspersonen offen, sich bei Fragen an die Mitarbeitenden der Jugendarbeit zu wenden.



Neu wird im Jugendtreff Au eine Jugendberatung angeboten.

## Öffnungszeiten Jugendtreff Au

Der Jugendtreff Au hat jeweils mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr (ab 10 Jahren) und freitags von 18.00 bis 21.30 Uhr (ab 12 Jahren) geöffnet. Die Öffnungszeiten werden von Jugendarbeitenden begleitet. Das jeweilige Monatsprogramm, welches von den Jugendlichen mitbestimmt wird, ist auf [www.au.ch](http://www.au.ch) und auf der Facebook-Seite ([www.facebook.com/offenejugendarbeit](http://www.facebook.com/offenejugendarbeit)) sowie auf Instagram zu finden.

## GEMEINDERAT

### Stimmbüro, Rücktritt von Eva-Maria und Baptist Sonderegger

Eva-Maria und Baptist Sonderegger, langjährige Stimmenzähler, haben sich entschieden, zurückzutreten. Eva-Maria Sonderegger wurde vor 38 Jahren und Baptist Sonderegger vor 46 Jahren vom Gemeinderat in diese Funktion gewählt. Ihre wertvolle Tätigkeit wurde anlässlich ihres letzten Einsatzes am 10. Februar 2019 durch Christian Sepin, Gemeindepräsident, verdankt.

## BAUVERWALTUNG

### Eingereichte Baugesuche

- Bertele Jürgen, Wolfseges 6, Au; Dachsanierung mit Indach-Photovoltaikanlage
- Hautle Invest AG, Unterdorfstrasse 76a, Widnau; Verglasung der Terrassen, Nollenhornstrasse 2b, Au
- Sarikos Camille, Garbenstrasse 9, Au; Erstellen eines Velounterstandes und Neugestaltung Vorplatz
- Daipi Dashurije und Sabri, Bahnhofstrasse 12, Au; Umnutzung Gewerberaum zu Wohnung

### Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Hayoz Yves und Mara, Huebstrasse 2, 9402 Mörschwil; Anbau Esszimmer auf dem best. Sitzplatz, Innenumbau Küche, Einbau Cheminée sowie Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Blumenstrasse 5, Heerbrugg

### Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Primarschulgemeinde Au/Heerbrugg, Kirchweg 1, Au; Nutzungsänderung Werken EG in ein Klassenzimmer sowie Schulküche im OG in Werken, Brändlistrasse 5, Heerbrugg

### Erteilte Abbruchbewilligung

- Hörler Iris, Fuchsgasse 4, Widnau und Kehl Markus, Haslachstrasse 6, Au; Abbruch Wohnhaus, Hangetweg 4, Au

## VERKEHRSANORDNUNGEN

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnungen:

### Nollenhornstrasse, Au

Nollenhornstrasse 7, 9434 Au, Grundstück Nr. 27 / Tiefgarage. Verkehrsführung im Einrichtungsverkehr; angezeigt mit dem Signal «Einfahrt verboten» (2.02) in Verbindung mit den Signalen «Geradeausfahren» (2.36) und «Linksabbiegen» (2.38). Ein reserviertes Parkfeld für Gehbehinderte; angezeigt mit dem Signal «Parkieren gestattet» (4.17) und dem Zusatz «Gehbehinderte» (5.14) i.V. mit gelb markiertem Parkfeld und dem Piktogramm «Gehbehinderte».

### Rheinstrasse, Heerbrugg

Rheinstrasse 2, 2a, 2b, 9435 Heerbrugg Grundstück Nr. 754, 755 und 756; Aussenparkplatz «Dreispietz». Ein Parkfeld für Gehbehinderte; angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Zusatzpiktogramm «Gehbehinderte» (5.14) und gelb markiertem Parkfelder mit Piktogramm «Gehbehinderte» (5.14). «Höchstgewicht 18 t» (2.16)/Zufahrt ab Rheinstrasse.

### Gutenbergerstrasse, Heerbrugg

Gutenbergerstrasse 16, 9435 Heerbrugg (Neubau Mehrfamilienhaus mit Gewerbe), Grundstück Nr. 801. Nördlichstes Parkfeld: «Parkieren gestattet» (Signal 4.17) mit Zusatzsymbol «Gehbehinderte» (5.14) und gelb markiertem Parkfeld mit Piktogramm «Gehbehinderte» (5.14).

### Rosenbergsaustasse, Au

Rosenbergsaustasse 10, 9434 Au, Parkplatz auf Grundstück Nr. 1927. Ein Parkfeld für Gehbehinderte; angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Zusatzpiktogramm «Gehbehinderte» (5.14) und gelb markiertem Parkfeld mit Symbol «Gehbehinderte» (5.14).

Gegen diese Verfügungen kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

## HUNDEHALTUNG

### Pflichten der Hundehaltung beachten

Die Hundehaltung gibt immer wieder Anlass zu Klagen oder Reklamationen. Wir möchten hiermit die Hundehalterinnen und Hundehalter wieder einmal auf ihre Pflichten hinweisen. Gemäss Art. 6 Hundegesetz (sGS 456.1) sind Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Insbesondere fühlen sich die Mitmenschen belästigt durch Hundegebell (Lärm), Unfälle durch nicht angeleinte Hunde und das unsachgemässe Entsorgen des Hundekots.

### Sackspender sachgerecht bedienen

Für den Hundekot stellt die Gemeinde ein ganzes Netz von Robidogstationen (Hundekotentsorgungsstellen) zur Verfügung. Diese werden wöchentlich geleert. An den Stationen sind zudem Hundekotsäcke verfügbar. Diese Sackspender sind jedoch sachgerecht zu bedienen. Beim Abreissen der Säcke ist darauf zu achten, dass der nächste Hundehalter ebenfalls an die Säcke herankommt und diese beim Abreissen nicht in den Spender zurückrollen und verschwinden. Bei Problemen mit den Robidogstationen bitten wir Sie, direkt mit Urs Manzoni, Werkhofchef, Tel. 079 633 75 94, Kontakt aufzunehmen.

## So ist es richtig:



①

Beutel gerade herausziehen



②

Oben halten, Unten abreißen

Anleitung für den Sackspender an den Robidogstationen

## URNENABSTIMMUNG VOM 10. MÄRZ 2019

Am Sonntag, 10. März 2019, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

### Kantonale Wahlen

- Ersatzwahl eines st. gallischen Mitglieds des Ständerates für den Rest der Amtsdauer 2015 bis 2019.

Für die Ersatzwahl sind die folgenden Kandidaturen gültig vorgeschlagen worden:

- Bösch Sarah Jyoti, St.Gallen, parteilos
- Egger Mike, Berneck, SVP
- Graf Andreas, Steinach, Parteilos SG
- Pfister Alex, Widnau, parteilos
- Vincenz-Stauffacher Susanne, Abtwil, FDP
- Würth Beni, Rapperswil-Jona, CVP
- Ziltener Patrick, St.Gallen, GRÜNE

### Briefliche Abstimmung

Jede/r Stimmberechtigte kann die Stimme brieflich abgeben. Eine Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis.

### Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 19. Mai 2019 statt. Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang müssen bis am 18. März 2019 um 12.00 Uhr bei der Staatskanzlei eintreffen.

## ERGEBNISSE DER ABSTIMMUNGEN VOM 10. FEBRUAR 2019

### Eidgenössische Volksabstimmung

1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)».

Ja: 434, **Nein: 949**, Stimmbeteiligung: 33.7%

### Kantonale Volksabstimmung

2. Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungsoffensive

**Ja: 973**, Nein: 361, Stimmbeteiligung: 32.5%

Insgesamt haben 1'402 Bürgerinnen und Bürger aus der Politischen Gemeinde Au abgestimmt. Davon sind 1'374 brieflich eingegangen. An der Urne im Gemeindehaus Au wurden 19 und im Schulhaus Blattacker in Heerbrugg 9 Stimmen abgegeben.

## RADIO- UND FERNSEHABGABE

### Massnahmen zur Entlastung der Gemeinden

Die neue Abgabe für Radio und Fernsehen ist am 1. Januar 2019 eingeführt worden. In den ersten drei Wochen dieses Jahres hat die neue Erhebungsstelle Serafe 3,6 Millionen Rechnungen an Schweizer Haushalte verschickt. Die Einführung der neuen Abgabe warf zahlreiche Fragen auf, die nicht immer den richtigen Ansprechpersonen gestellt wurden. So wurden die Einwohnerkontrollen der Gemeinden zu Themen befragt, für die sie gar nicht zuständig sind. Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM), die Serafe, der Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) sowie Vertreterinnen und Vertreter

von Kantonen haben gemeinsam eine erste Zwischenbilanz gezogen und Massnahmen erarbeitet, um die Einwohnerkontrollen zu entlasten. Es wurde entschieden, dass ab sofort die Serafe Ansprechstelle für sämtliche Fragen zur Rechnung für die Radio- und Fernsehgebühr ist.

## BUNDESAMT FÜR WIRTSCHAFTLICHE LANDESVERSORGUNG

### Notvorrat, Empfehlungen des Bundes

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung hat einen neuen Ratgeber für das Anschaffen eines Notvorrats herausgegeben. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung unter [www.bwl.admin.ch](http://www.bwl.admin.ch).



## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Inkorporationsvereinbarung verworfen

Am Sonntag 10. Februar 2019 fand die Abstimmung zur Inkorporationsvereinbarung der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg in die Politische Gemeinde Au (Einheitsgemeinde) statt. Bei einer Stimmbeteiligung von 29.33% wurde die Inkorporationsvereinbarung mit 794 Nein- zu 469 Ja-Stimmen verworfen.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Weltgebetstag (WGT) 2019 – Slowenien

Einladung zur ökumenischen Feier der Seelsorgeeinheit und Kirchgemeinde Au- Berneck-Heerbrugg am Freitag, 1. März 2019, um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim Au. Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes verfasst. Im Jahr 2019 kommt die Gottesdienstvorlage aus Slowenien. So heisst es heuer: Kommt, alles ist bereit! Ein Kurzvortrag zu Beginn der Feier lädt ein, sich auf das Land und das Leben der Menschen in Slowenien einzustimmen. Sämtliche Kollekten in Weltgebetstags-Gottesdiensten und -Veranstaltungen kommen den Projekten des WGT zugute. Meist handelt es sich dabei um Hilfe für benachteiligte Frauen und Kinder. Nach der Feier sind alle Besucher zum Buffet mit Kostproben aus der Küche Sloweniens eingeladen.

### Aschermittwoch

Am 6. März 2019 ist Aschermittwoch. An diesem Tag fängt die Fastenzeit, auch österliche Busszeit genannt, an. Es ist in der katholischen Kirche Tradition, an diesem Tag den Gläubigen Asche auf den Kopf zu streuen als Zeichen, dass trotz Begaubung, Schönheit, Reichtum, der Mensch eines Tages sterben und wieder zu Asche wird. Wir laden Sie herzlich zu folgenden Aschenriten ein: Für die Primarschüler ist die Aschenritusfeier um 7.00 Uhr morgens. Am Abend ist um 19.00 Uhr Messfeier mit Aschenausteilung. *Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### **Bürgerversammlung, Korrigenda**

Im Mitteilungsblatt vom 10. Januar 2019 wurde leider ein falscher Termin für die Bürgerversammlung der katholischen Kirchgemeinde Au publiziert. Die Bürgerversammlung findet am Samstag, 23. März 2019, um 18.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) im katholischen Pfarreiheim statt.

### **Ökumenische Brotverkaufsaktion**

#### **«Brot zum Teilen» in der Auer Bäckerei zum Engel**

Die Auer Bäckerei zum Engel verkauft ab Aschermittwoch bis Ostern ein Fastenopfer-Brot. Vom Verkaufspreis fliessen 50 Rappen pro Brot in die Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle», bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht. Das Brot ist mit einem speziellen Fähnchen gekennzeichnet. Auch die Mittelstufenschüler der Primarschule Au leisten ihren Anteil mit dem Dekorieren von Brotsäcken, die mit dem Fastenopfer-Brot abgegeben werden. Wir danken für die Unterstützung mit dem Kauf eines Brotes.

---

## KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

### **Atempause für die Seele**

Atempausen für die Seele – für alle, die sich schon wieder auf unsere Exerzitien im Alltag freuen oder die neu dazustossen wollen. Jeweils im Jakobihus, Rütistrasse 19, Widnau, von 20.00 bis 21.30 Uhr am 26. Februar 2019 (Infoabend), 12. März 2019, 20. März 2019, 26. März 2019, 2. April 2019 und 9. April 2019. Diesmal lassen wir uns anregen vom neuen «Buch der Brüche». Weil beides zu unserem Leben gehört: Sonne und Blüten, Sackgassen, Umwege, Brüche, Neuanfänge. Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Exerzitienbegleiter: Anne-Dominique Wolfers unter Tel. 071 726 11 29 oder E-Mail: anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch oder an Reinhard Paulzen unter Tel. 071 722 22 86 oder E-Mail: paulzen@bluewin.ch.

---

## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### **Gottesdienste**

Am Sonntag, 24. Februar 2019, findet um 10.00 Uhr in der Kirche Au ein Gottesdienst mit Felix Indermaur statt. Ulrike Turwitt begleitet den Gottesdienst musikalisch. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Am Samstag, 2. März 2019, findet um 17.30 Uhr in der Kirche Berneck ein Auftakt-Gottesdienst mit den Guggesuser statt.

### **Anlässe**

Am Freitag, 22. Februar 2019, findet um 16.45 Uhr die Andacht im Altersheim Hof Haslach mit Esther Tagmann statt. Am Mittwoch, 27. Februar 2019, findet um 9.00 Uhr die Andacht mit Pfarrerin Manuela Schäfer in Heerbrugg statt. Chris Thurnheer begleitet musikalisch. Am Freitag, 1. März 2019, findet um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim der Weltgebetstag zum Thema «Kommt, alles ist bereit» statt.

---

## WIR GRATULIEREN

### **85 Jahre**

4. März: Giovanna Di Natale, Widnauerstrasse 2, Heerbrugg

### **80 Jahre**

23. Februar: Araceli Weinhofer, Auerstrasse 2, Heerbrugg

25. Februar: Bärbel Ehringer, Karl-Völker-Strasse 7a, Heerbrugg

---

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### **Heerbrugg: Sprachencafé**

Das Sprachencafé vom Freitag, 22. Februar 2019, findet von 18.00 bis 20.00 Uhr im KinoTheater Madlen in Heerbrugg, statt. An den Sprachtischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch kann in Kleingruppen über Verschiedenes diskutiert oder einfach nur mitgehört werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob man eine Sprache schon gut beherrscht, gerade einen Sprachkurs besucht oder seine Ferienkenntnisse erhalten möchte. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Susanne Buechler unter Tel. 071 722 02 38 oder E-Mail: s.buechler@mikado-plus.ch.

### **Heerbrugg: Samariterverein Au-Heerbrugg, Herzmassage**

Der Samariterverein Au-Heerbrugg führt am 9. März 2019 einen BLS/AED-Grundkurs (Herzmassage) durch. Der BLS-AED Grundkurs (BLS-AED-SRC Komplett) findet am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr im Samariterlokal statt (Feuerwehrdepot in Heerbrugg, Eingang hinten). Es handelt sich um einen zertifizierten Kurs. Im neuen Grundkurs lernen die Teilnehmer, wie man einen Herznotfall erkennt und welche Massnahmen eingeleitet werden müssen, bis der Patient in professionelle Hände kommt. Nebst der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Herzmassage) üben die Teilnehmer die Anwendung eines AED-Gerätes (Defibrillator). Anmeldung und Auskunft bei Roland Wetli unter Tel. 071 744 43 04 oder auf [www.samariter-au-heerbrugg.ch](http://www.samariter-au-heerbrugg.ch).

### **Heerbrugg: ProHeerbrugg, Hauptversammlung 2019**

Am Donnerstag, 14. März 2019, findet um 19.00 Uhr die Hauptversammlung von ProHeerbrugg im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg statt. Der Musikverein Heerbrugg eröffnet die Versammlung, worauf ein kleiner Imbiss folgt. Nach der Hauptversammlung, bei der zudem die Ehrung des/der Heerbrügglers/in 2019 stattfindet, lädt der Verein noch zum gemütlichen Beisammensein ein. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

### **Au-Heerbrugg: Texaid Textilverwertungs AG, Gewichtsmeldung Altkleidersammlung 2018**

Auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Au werden von verschiedenen Organisationen Altkleidersammlungen durchgeführt. Die Texaid Textilverwertungs AG hat nun die Zahlen für das Jahr 2018 veröffentlicht. In der Gemeinde Au wurden von ihr insgesamt 115'402 kg Altkleider gesammelt.

---

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. März 2019. Redaktionsschluss: Montag, 4. März 2019, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer  
Auflage: 4'300 Exemplare